

**HRRS-Nummer:** HRRS 2017 Nr. 35

**Bearbeiter:** Christian Becker

**Zitiervorschlag:** HRRS 2017 Nr. 35, Rn. X

---

**BGH 5 StR 277/16 - Beschluss vom 5. Dezember 2016**

**Nicht statthafte Beschwerde gegen eine Entscheidung des Bundesgerichtshofs.**

**§ 304 Abs. 4 Satz 1 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Beschwerde des Verurteilten gegen den Senatsbeschluss vom 28. September 2016 sowie sein Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand werden kostenpflichtig verworfen.

**Gründe**

Der Verurteilte erhebt gegen den Senatsbeschluss vom 28. September 2016, mit dem Befangenheitsanträge gegen Mitglieder des Senats sowie eine Anhörungsrüge zurückgewiesen worden sind, „Beschwerde gemäß § 28 Abs. 2 StPO“ und beantragt Wiedereinsetzung in den vorigen Stand. Gegen Entscheidungen des Bundesgerichtshofs ist jedoch der Rechtsbehelf der Beschwerde nicht statthaft (§ 304 Abs. 4 Satz 1 StPO). Gleiches gilt für den Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, weil der Beschwerdeführer keine Frist im Sinne des § 45 Abs. 1 StPO versäumt hat. 1

Der Senat weist darauf hin, dass er weitere Eingaben ohne neuen relevanten Sachvortrag nicht mehr bescheiden wird. 2